



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/23/2020
Datum	Montag, den 10.02.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

### Anwesend:

#### vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Anne Hartmann	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW
Herr Timo Kleinhans	Ortsbeiratsmitglied	FW

Magistrat: Herr Bürgermeister Dr. Viertelhausen

### Abwesend: (entschuldigt)

#### vom Gremium

Frau Berit Silberzahn-Wagner	Ortsbeiratsmitglied	CDU
------------------------------	---------------------	-----

### Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 **Protokollgenehmigung**
- 3 **Bürgerfragestunde**
- 4 **Vorstellung und Gespräch mit Bgm Dr. Viertelhausen**

- 5 Bericht über die gemeinsame Besprechung Magistrat/Ortsvorsteher vom 30.01.2020**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

#### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie, etwas später, den hinzugekommenen Bgm. Dr. Viertelhausen. Besonders begrüßt er Herrn Timo Kleinhans, der als Nachrücker für das bisherige Ortsbeiratsmitglied Werner Ufer in das Gremium nachberufen wurde. Werner Ufer habe aus persönlichen Gründen sein Mandat im Ortsbeirat niedergelegt. Werner Ufer habe in seiner persönlichen Erklärung ihm, dem Ortsvorsteher gegenüber, erklärt, dass seine Mandatsniederlegung nicht aufgrund politischer oder persönlicher Differenzen im Ortsbeirat erfolgt sei. Er lege Wert darauf, dass dies den Ortsbeiratsmitgliedern so kommuniziert werde.

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### **zu 2 Protokollgenehmigung**

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### **zu 3 Bürgerfragestunde**

Eine anwesende ZuhörerIn weist Bgm Dr. Viertelhausen auf ein aus ihrer Sicht bestehendes Problem bei der Nutzung der neuen Stadtbibliothek hin. Sie lobt ausdrücklich das bürgerfreundliche Angebot am neuen Standort der Stadtbibliothek in der Wetzlarer Bahnhofstraße. Kritisch bewerte sie die Situation im Eingangsbereich. Die automatisch funktionierende Schiebetür mindere wegen permanenter Zugluft insbesondere bei niedrigen Außentemperaturen die Aufenthaltsqualität von Besuchern und Mitarbeitern im Eingangsbereich (Cafeteria, Lesecke, Mitarbeitertheke) deutlich. Sie regte an, analog zur Lösung des vergleichbaren Problems im Wetzlarer Rathaus, die Installation eines Windfanges zu prüfen.

#### **zu 4 Vorstellung und Gespräch mit Bgm Dr. Viertelhausen**

Herr Dr. Viertelhausen hat im Oktober 2019 das Amt des Wetzlarer Bürgermeisters übernommen. Er stellte sich eingangs als Person sowie seinen politischen Werdegang vor. Er

erklärt, dass er Wert auf offene und konstruktive Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten lege und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stünde.

Im Anschluss wurden mit Herrn Dr. Viertelhausen ausgewählte Themen vorgestellt und besprochen, die aktuell in Garbenheim auf der Agenda stehen, den Dezernatsbereich des Bürgermeisters tangieren und die seitens des Ortsbeirates in der lfd. Wahlperiode erörtert wurden.

- *aktueller Sachstand zur Entscheidung über die geplante "neue" Trassenführung der B49.*

Dem Magistrat lägen derzeit keine neuen Erkenntnisse vor, die über die aktuelle Presseberichterstattung hinausgingen. Die Frage, wie die Stadt Wetzlar mit den zu erwartenden innerstädtischen einschneidenden Verkehrsbeschränkungen umgehe und sich darauf vorbereite, sei gegenwärtig Thema eines Antrages in der Stadtverordnetenversammlung.

- *aktuell geltende Bebauungspläne für den Stadtteil Garbenheim*

Mittels einer Präsentation wurden die derzeit für den Stadtteil Garbenheim rechtsgültigen B-Pläne vorgestellt und erläutert. Für den größten Teil der bebauten Ortslage würde, so OV Droß, kein B-Plan existieren. In den letzten Jahren seien mehrfach Baulücken auf Privatgrundstücken im Ortskern bebaut worden. Die Genehmigungsverfahren hierzu seien auf der Grundlage des §34 BauGB erfolgt. Ob dabei immer der Maßgabe des §34 BauGB, nach der sich das Vorhaben in die Eigenart der Umgebung einfügen müsse, seitens der Genehmigungsbehörde Rechnung getragen wurde, wird aus der Einwohnerschaft und auch seitens anwesender Ortsbeiratsmitglieder stark angezweifelt. Entsprechende Beispiele wurden per Bild belegt. OV Droß verwies darauf, dass eine Anhörung und ggfls. Stellungnahme des Ortsbeirates in den genannten Fällen für die Entscheidungsfindung der Genehmigungsbehörde hilfreich sein könne.

- *Entwicklungsfläche "Stammacker "*

Hierzu wurde Bgm. Dr. Viertelhausen der Protokollauszug der Ortsbeiratssitzung vom 19.11.2018 als Informationsgrundlage zur Verfügung gestellt. Insbesondere wurde seitens des Ortsvorstehers auf den Beschluss des Gremiums vom Nov. 2018 hingewiesen:

*Der Ortsbeirat fordert deshalb den Magistrat auf, im Zuge der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelhessen auf allen Entscheidungsebenen darauf hinzuwirken, die Siedlungsfläche "Stammacker" als solche zu entwidmen.  
Einstimmiger Beschluss*

- *bauliche Maßnahmen "Hochwasserschutz"*

Hierzu wurde Bgm. Dr. Viertelhausen der Protokollauszug der Ortsbeiratssitzung vom 11.7.2016 als Informationsgrundlage zur Verfügung gestellt. OVer Droß weist darauf hin, dass Mittel im letztjährigen HH für die Erstellung des vom Ortsbeirat geforderten Gutachtens zwar zur Verfügung gestanden hätten, die-

se aber nicht verausgabt wurden. Aus Sicht des Ortsbeirates sei das Thema ein zentraler Punkt im Zuge des vorbereitenden Bevölkerungsschutzes.

- *Neubau Feuerwehrrgerätehaus*

Seitens des Ortsbeirates wird die Mitteleinstellung für den notwendigen Bau des Feuerwehrrgerätehauses im HH 2021/2022 begrüßt. Der Ortsbeirat bittet, zeitnah in die Planungen, ebenso wie die Wehrrführung der FFW, eingebunden zu werden.

- *Dorfsanierung*

Die Tatsache, dass im Ortskern Garbenheims in weiten Bereichen im Sinne des Denkmalschutzes sog. "schützenswerte Gesamtanlagen" (Ensembleschutz) ausgewiesen sind, führte bislang in Einzelfällen zu dem Ergebnis, dass Haussanierungen aufgrund der bestehenden Auflagen verzögert bzw. ganz unterblieben sind.

- *Radwegekonzept*

Die stillgelegte Trasse der ehemaligen Kanonenbahn zwischen Wetzlar und Lollar ist im Zuge der Erstellung des neuen Radwegekonzeptes im Gutachten als mögliche Radschnellverbindung Wetzlar- Lahnau - Gießen ausgewiesen worden. Dies wird auch vom Ortsbeirat so gesehen. Deshalb sei der Magistrat aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass Trasse und Lahnbrücke erhalten werden, um die Option einer evtl. zukünftigen Verbindung offen zu halten.

- *Lahnwiesen*

Der PKW-Verkehr in den Garbenheimer Lahnwiesen, bevorzugt zur Naunheimer Lahninsel, sowie die Tatsache, dass die Lahnwiesen als "Hundewiese und -klo" für Hundebesitzer über den Stadtteil hinaus hohen Zuspruch haben, ist nach wie vor im Ort ein Thema, welches die Einwohnerschaft bewegt.

- *illegale Müllablagerungen*

Die in den letzten Jahren festgestellte Zunahme illegaler Müllablagerungen im Stadtteil stoßen auf großen Unmut bei der Einwohnerschaft. Das Problem sei dem Magistrat bekannt und auch aus anderen Stadtteilen bekannt. Der Ortsbeirat habe den Magistrat hierzu schon mehrfach aufgefordert, wirksame Konzepte zu entwickeln, um dem entgegen zu wirken. Bislang sei in dieser Frage keine Zustandsverbesserung feststellbar gewesen.

## **zu 5 Bericht über die gemeinsame Besprechung Magistrat/Ortsvorsteher vom 30.01.2020**

Die o.a. jährliche Besprechung fand zum o.g. Termin im Rathaus statt. Erörtert wurden u.a. folgende Punkte:

- Nutzung der "Stadtteilnachrichten" des Verlages LinusWittich. Der Geschäftsführer des Verlages, Herr Böttinger, informierte über die Verbreitung und redaktionelle Konzeption der Stadtteilnachrichten und warb auch um Unterstützung bei der Abonnentenwerbung. Für Garbenheim sind derzeit 75 Abonnenten registriert.
- Die vorgesehene Reduzierung der Altkleidercontainer im Stadtgebiet wird Zug um Zug umgesetzt. In vielen Fällen seien vertragliche Vereinbarungen mit Trägern bei der Standortauflösung zu beachten. Die Anzahl der Altkleidercontainer sei mit 115 im Stadtgebiet als ausreichend anzusehen. Bislang habe es 180 Container gegeben.
- Die für einen befristeten Zeitraum durchgeführten Kontrollen des ruhenden Verkehrs in den Stadtteilen sind beendet. Die von den Ortsbeiräten vorgeschlagenen Markierungen bzw. Schilder, die das Parken auf Gehwegen zulassen, sind mit dem Ordnungsamt abgestimmt worden und sollen in Kürze angebracht werden. Seitens der Stadt soll für Verkehrskontrollen Personal im Ordnungsamt unbefristet beschäftigt werden. Dies sei letztlich durch die entsprechende Maßgabe des OLG Ffm erforderlich geworden.
- Die Nutzung der Festplätze in den Stadtteilen sei sehr unterschiedlich. Soweit für die vorhandene Infrastruktur (Wasser+Stromanschlüsse) keine Notwendigkeit mehr gesehen werde, bittet der Magistrat um Mitteilung.
- Die Zunahme von illegal entsorgtem Abfall wird aus den Stadtteilen beklagt. Insbesondere an den Containerstandorten werde laufend Sperrmüll abgestellt. Der Magistrat sei aufgefordert, dem Problem durch geeignete wirksame Maßnahmen zu begegnen.
- Seitens des Magistrats wird darauf hingewiesen, dass Wetzlar und Aßlar die einzigen Kommunen in Hessen seien, wo es innerhalb der Kommunen noch doppelte Straßennamen gäbe. Dies führe immer wieder zu Problemen wegen Adressverwechselungen. Die Ortsbeiräte würden in Kürze aufgefordert, hier ggfls. Änderungsvorschläge zu machen.
- U.a. aus krankheits- und altersteilzeitbedingten Gründen sei die personelle Besetzung der Stadtteilbüros und auch deren Öffnungszeiten für die nächste Zeit eingeschränkt. Der mehrfach aus den Stadtteilen geäußerten Befürchtung, dass dies den Einstieg des gezielten Dienstleistungsabbaues in den Stadtteilen bedeute, trat OB

Wagner entschieden entgegen. Die Schließung von Stadtteilbüros sei seitens des Magistrats nicht beabsichtigt.

## **zu 6      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Waldemar Droß informierte

- über das Schreiben des Ordnungsamtes vom 28.1.2020 über die in 2019 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil. In 2019 wurde am 5.6.19 in der Bahnhofstraße gemessen. In einem Zeitrahmen von 90 Minuten erfolgten 17 Messungen, davon eine Geschwindigkeitsüberschreitung. Das mobile Geschwindigkeitsinformationssystem, welches die Geschwindigkeit anzeigt - ohne Sanktionen - wurde insgesamt 4mal eingesetzt.
- über das Schreiben des Amtes für Umwelt- und Naturschutz vom 24.1. mit der Anfrage, ob sich der Stadtteil Garbenheim an der diesjährigen Aktion "Saubere Landschaft" beteiligen wolle. Nach Erörterung im Ortsbeirat beschließt der Ortsbeirat einstimmig, sich nicht zu beteiligen.
- über einen Ortstermin mit Anliegern der Straße "Im Stiegel" und Ordnungsamt. An der Einmündung "Bachstraße" / "Im Stiegel" ist es wiederholt in der unübersichtlichen rechtwinkligen Kurve zu kritischen Begegnungen zwischen Radfahrern und PKW gekommen. Die Anwohner fordern Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Vereinbart wurde zunächst die Anbringung eines Verkehrsspiegels. Der Ortsbeirat werde sich mit der Frage befassen, ob der im Einmündungsbereich ausgewiesene Parkplatz verschoben werden könne. Dazu müsste das vorhandene Pflanzbeet etwas verkleinert werden. Der Ortsbeirat werde hierzu in Kürze einen Antrag auf den Weg bringen.
- über die anstehende Ortsbegehung mit Vertretern des Tiefbauamtes, in der Schadstellen und Reparaturbedarf in den Ortsstraßen aufgenommen werden sollen. Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, ggfls. Mitteilung über Schadstellen an den Ortsvorsteher weiter zu leiten.

## **zu 7      Verschiedenes**

Die langjährige Mitarbeiterin im Garbenheimer Stadtteilbüro, Frau Petra Baranyai, wird am 26. Februar aus dem aktiven Dienst verabschiedet. OV Droß wird an der Verabschiedung als Vertreter des Ortsbeirates teilnehmen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für den 30. März vorgesehen.

gez. Droß, Ortsvorsteher

Für die Richtigkeit: Baranyai, Stadtteilbüro Garbenheim